

SPECULUM

Geburtshilfe / Frauen-Heilkunde / Strahlen-Heilkunde / Forschung / Konsequenzen

Buchbesprechung

Speculum - Zeitschrift für Gynäkologie und Geburtshilfe 2004; 22 (2)
(Ausgabe für Schweiz), 25-25

Speculum - Zeitschrift für Gynäkologie und Geburtshilfe 2004; 22 (2)
(Ausgabe für Österreich), 25

Homepage:

www.kup.at/speculum

Online-Datenbank
mit Autoren-
und Stichwortsuche

Krause & Pachernegg GmbH • Verlag für Medizin und Wirtschaft • A-3003 Gablitz

P.b.b. 02Z031112 M, Verlagsort: 3003 Gablitz, Linzerstraße 177A/21

Erschaffen Sie sich Ihre ertragreiche grüne Oase in Ihrem Zuhause oder in Ihrer Praxis

Mehr als nur eine Dekoration:

- Sie wollen das Besondere?
- Sie möchten Ihre eigenen Salate, Kräuter und auch Ihr Gemüse ernten?
- Frisch, reif, ungespritzt und voller Geschmack?
- Ohne Vorkenntnisse und ganz ohne grünen Daumen?

Dann sind Sie hier richtig





Buchbesprechung

Im Zusammenhang mit dem operativen Schwerpunkt dieser SPECULUM-Ausgabe wurde zur Begutachtung ein Werk ausgewählt, welches sich mit der gynäkologisch-geburtshilflichen Operationslehre befaßt. Die zweite Ausgabe von **GYNECOLOGIC, OBSTETRIC, and RELATED SURGERY** – herausgegeben von David H. Nichols und Daniel L. Clarke-Pearson (ISBN 0815136706, Mosby-Verlag / 2000, 1248 Seiten, 966 Abb., Hardcover, USD 169,-) – ist eine sorgfältige Aktualisierung des vorhergehenden Buches, die neue medizinisch-operative und therapeutische Tendenzen berücksichtigt.

Der erste, allgemeine Teil des Buches beschreibt die geschichtlichen Aspekte der gynäkologischen Operationstechnik des letzten Jahrhunderts. Anschließend werden in diesem Abschnitt die chirurgisch bedeutenden anatomischen und physiologischen Bereiche des weiblichen Beckens dargestellt.

Der spezielle Teil des Buches beginnt mit der präoperativen Untersuchung der Patientin, der Indikationsüberprüfung und der Wahl des geeigneten Operationsverfahrens unter Beachtung der Risikofaktoren. So wird auch der Nutzen des Eingriffes gegenüber möglichen Komplikationen und Folgen diskutiert. Anschließend werden in diesem Kapitel allgemeine Hinweise hinsichtlich Instrumentarium, Nahtmaterial und deren Wartung gegeben. Empfehlungen zum postoperativen Management runden dieses Kapitel ab.

Der Hauptteil des Buches ist der Chirurgietechnik des kleinen Beckens gewidmet. Der Anfang beinhaltet die Beschreibung der Schnittführung, der Wundversorgung und des operativen Basiswissens. Ein eigener Abschnitt befaßt sich mit dem Schockgeschehen, deren Ursachen und Therapiemöglichkeiten. Weiters sind die Kapitel vorwiegend nach Indikationsgruppen aufgeteilt, wobei das operative Vorgehen am äußeren und inneren Genitale gesondert besprochen wird – ein ausgezeichnetes, detailliertes chirurgisch-technisches Wissen, welches durch zahlreiche Abbildungen ergänzt wird und nahezu einem Atlas entspricht. Die operativ-therapeutische Endoskopie wird zum Teil kritisch ausdiskutiert und ein Vergleich vom endoskopischen und klassischen Operationsverfahren hinsichtlich deren Sinnhaftigkeit erstellt.

Abschnitte über die chirurgischen Maßnahmen zur Behebung der Infertilität und die operativen Eingriffe am Darm ergänzen den gynäkologischen Teil des Buches.

Das Kapitel über die Brustchirurgie ist ausführlich bearbeitet. Außer der Darstellung der eigentlichen Biopsie- und Operationstechnik werden auch die verschiedenen Aspekte der Operationsfolgen berücksichtigt und die Wichtigkeit der körperlichen Integrität der Patientin bei onkologischen Eingriffen in bezug auf brusterhaltende Maßnahmen bzw. Möglichkeit späterer Rekonstruktion betont.

Der geburtshilfliche Teil des Buches befaßt sich vorerst mit den abortiven sowie fetal-diagnostischen Eingriffen. Darauf folgend werden die klassischen Methoden des Gebärmutterhalsverschlusses genannt und die Versorgung von Geburtsverletzungen beschrieben. Die vaginal-operativen und die abdominalen Entbindungstechniken sind sehr komprimiert bearbeitet, jedoch ist die exakte Darstellung der Notfallhysterektomie in diesem Abschnitt zweifelsohne erwähnenswert.

Das präsentierte Werk ist ein empfehlenswerter Klassiker der pelvinen Chirurgie, welches vor allem die operative Erfahrung einzelner Autoren vermittelt, dabei jedoch keineswegs auf das aktuelle „evidence based“-Wissen verzichtet.

*K. M. Chalubinski
Chefredaktion*

Mitteilungen aus der Redaktion

Abo-Aktion

Wenn Sie Arzt sind, in Ausbildung zu einem ärztlichen Beruf, oder im Gesundheitsbereich tätig, haben Sie die Möglichkeit, die elektronische Ausgabe dieser Zeitschrift kostenlos zu beziehen.

Die Lieferung umfasst 4–6 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Das e-Journal steht als PDF-Datei (ca. 5–10 MB) zur Verfügung und ist auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

[Bestellung kostenloses e-Journal-Abo](#)

Besuchen Sie unsere zeitschriftenübergreifende Datenbank

[Bilddatenbank](#)

[Artikeldatenbank](#)

[Fallberichte](#)

Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

[Impressum](#)

[Disclaimers & Copyright](#)

[Datenschutzerklärung](#)